



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

9.5.2023

847. „Gestalter*in für immersive Medien“: Neuer Bildungsgang am Robert-Bosch Berufskolleg

Das Robert-Bosch Berufskolleg soll einen neuen Bildungsgang bekommen: „Gestalter*in für immersive Medien“. Wenn die politischen Gremien zustimmen, kann er zum Schuljahr 2023/24 an den Start gehen.

Neuere Technologien wie Augmented oder Virtual Reality oder sogenannte 360-Grad-Anwendungen sind inzwischen wesentlich fortgeschritten: Hard- und Software sind anwendungsfreundlicher geworden, und sie spielen zunehmend auch im Beruf eine Rolle, insbesondere in Produktion (Industrie 4.0), im Handel, in der Medizin sowie in Bildung und Kultur.

Mit der Weiterentwicklung des Marktes und der Technologie wächst auch der Bedarf an qualifiziertem Personal, das in der Lage ist, immersive Medien zu entwickeln und zu gestalten. Derzeit gibt es einen großen Fachkräftemangel; der Bedarf kann weder qualitativ noch quantitativ gedeckt werden. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat in einer Voruntersuchung festgestellt, dass ein eigenständiger dreijähriger Ausbildungsberuf als beste Möglichkeit gesehen wird, langfristig qualifiziertes Personal zu entwickeln.

Auf Initiative der Sozialparteien hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz das BIBB mit der Entwicklung einer entsprechenden Ausbildungsordnung beauftragt, die inzwischen im Bundesgesetzblatt veröffentlicht ist. Auch die Agentur für Arbeit in Dortmund hat den Bildungsgang in einer Stellungnahme sehr befürwortet und das Potenzial für den Arbeitsmarkt der Region sehr positiv einschätzt.

Pressekontakt: Katrin Pinetzki